

Verbot des Nebeneinanderspannens in der neueren Ver-
ordnung insoweit moderirt worden ist, daß dieses Neben-
einanderspannen nunmehr ausnahmsweise an bestimmten
bezeichneten Stellen gestattet wird und demnach das Ge-
such der Petenten, wenn auch nicht in dem erbetenen
Umfange, so doch wenigstens zum Theil bereits Gewährung
gefunden hat.

Die Deputation kann nun allerdings nach den er-
haltenen Mittheilungen auch das Interesse der Grund-
stückbesitzer, über deren Grundstücke der Leinpfad führt,
nicht unbeachtet lassen und muß zugeben, daß besondere
und gemessene Vorschriften nöthig sein werden, um diese
gegen Ueberschreitungen Derjenigen zu schützen, welche
selbst oder mit ihrem Zugvieh das Schleppen der Fahr-
zeuge ausführen.

Aus diesen doppelten Rücksichten glaubt die Depu-
tation der Kammer den Antrag zur Annahme empfehlen
zu können:

die vorliegende Petition Prassers und Genossen der
hohen Staatsregierung zur Erwägung zu übergeben.

Präsident Haberkorn: Begehrt Jemand zu dem
vorgetragenen Berichte das Wort? — Es ist nicht der
Fall, demgemäß richte ich mittelst Namensaufrufs an die
Kammer in Gemäßheit des Vorschlags der Deputation die
Frage:

„Will die Kammer die vorliegende Petition
Prasser's und Gen. der Staatsregierung zur
Erwägung übergeben?“

Diese Frage wird von sämmtlichen anwesenden
Abgeordneten bejaht:

Secretär Schenk.	Abg. Mammen.
Abg. Beeg.	= Dieze.
= Seyffert.	= Dr. Pfeiffer.
= Lehmann (Zabel).	= Rosberg.
= Heinze.	= Golle.
= Fahnauer.	= Ufer.

Abg. Graf zur Lippe.
= Pechla.
= Schreck.
= von Burgt.
= Dr. Krause.
= Müller.
= Caspari.
= Ahlemann.
= Ufer.
= Dr. Hertel.
= Braun.
= von Griegern.
= Mai.
= Jakob.
= Seiler.
= Dr. Plagmann.
= Bauer.
= Weidauer.
= Messerschmidt.
= Georgi.
= Esche.
= Helbig.
= Dr. Schubert.
= Kürzel.
= Thümer.
= Martini.
= Diebsch.
= Dörfling.

Abg. Stöhr (Bittau).
= Dr. Müller.
= Linke.
= Dr. Hamm.
= Haberkorn (Reinholdshain).
= Emmrich.
= Günther.
= Ehrenberg.
= von Rostig = Wallwitz.
= Hufe.
= von Ferber.
= von Schönfels.
= Seehausen.
= Herrmann.
= Dr. Heyner.
= Stöhr (Dröbba).
= Bering.
= Sachse.
= Tempel.
= Gruner.
= Otto.
= Göhler.
= Böhsch.
= Barth.
= Lang.
= Seydel.
= Riedel.

Präsident Haberkorn.

Die von mir gestellte Frage ist einstimmig bejaht
und geht die Petition noch an die Erste Kammer. — Es
sind hiermit auch sämmtliche Gegenstände der heutigen
Tagesordnung erledigt. Ich beraume die nächste Sitzung
auf Morgen Vormittag 10 Uhr an und setze auf die Tages-
ordnung:

1. Bericht der vierten Deputation, die Petition der
Schulgemeinden zu Scheerau zc., eine Abänderung
des Parochiallastengesetzes betreffend und
2. Bericht der dritten Deputation über die Petition
des landwirthschaftlichen Vereins zu Guttrich zc.,
das Seiten der Stadt Leipzig erhobene Brücken-
und Dammgeld betreffend.

(Schluß der Sitzung 11 Uhr.)

(Schluß des zweiten Bandes.)